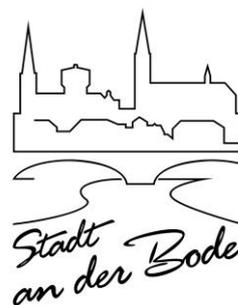


Stadt Staßfurt

Der Oberbürgermeister



Stadt Staßfurt • Postfach 1164 • 39401 Staßfurt

Salzlandkreis
41 FD Kreis- u. Wirtschaftsentwicklung
Karlsplatz 37

06406 Bernburg (Saale)

Fachbereich: II
Fachdienst/ Planung, Wirtschaftsförderung und
Serviceeinheit: Liegenschaften
Bearbeiter/in: Günther Roddewig
Telefon: (03925) 981265
Straße: Steinstraße 19
Zimmer: 211
E-Mail: guenther.roddewig@stassfurt.de

Sprechzeiten:
Mo 9.00 – 12.00 Uhr
Di 9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

BürgerService zusätzlich Sa von 9.00 – 12.00 Uhr

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht
E-Mail

Unser Zeichen
614003/15/ro

Datum
.08.2015



Radverkehrsplan des Landes Sachsen-Anhalt (LRVP) 2015 - Entwurf

hier: Stellungnahme der Stadt Staßfurt

Sehr geehrter Herr Wechselberger,

nach Ihrer Information habe ich den Entwurf des LRVP, insbesondere den Bedarfsplan straßenbegleitender Radwege an Landesstraßen im zuständigen Fachdienst prüfen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass sich der straßenbegleitende Radweg an der L 72 zwischen Förderstedt und Staßfurt nur im weiteren Bedarf auf Platz 61 befindet. Angesichts des Finanzbedarfs der davor eingeordneten Vorhaben und der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1 Mio. € jährlich, könnte der Radweg frühestens im Jahr 2035 gebaut werden. Diese Zeitspanne ist für die Stadt Staßfurt angesichts der vorherigen Dringlichkeit nicht nachvollziehbar und völlig unakzeptabel.

Begründung:

In der Anlage 3, Bemerkungen zu den Anträgen, entsteht der Eindruck, der Radweg sei erst durch die Aktivitäten der Bürgerinitiative in den neuen LRVP aufgenommen worden. Aber bereits 2007 haben die damaligen Bürgermeister der Stadt Staßfurt und der Gemeinde Förderstedt in Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung die Aufnahme des Radweges in die Landesplanung beantragt. Danach wurde er auch in den LRVP 2010 mit der Dringlichkeitsstufe I aufgenommen. Seit damals und bis heute hatte der Radweg die höchste Dringlichkeitsstufe. Noch 2014 wurde der Pressereferent des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Peter Meinicke, in der Volksstimme (11.03.) mit folgenden Worten zitiert:

"Die Realisierung von Radwegen erfolgt auf der Grundlage des im Jahr 2010 beschlossenen Landesradverkehrsplans (LRVP) und der dort vorgenommenen Einstufungen für Radwege an Bundes- und Landesstraßen. Der straßenbegleitende Radweg entlang der L 72 zwischen

Bankverbindung:

Salzlandsparkasse
IBAN DE30800555003021100880
BIC NOLADE21SES
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE05AZZ00000021316

Postanschrift:

Hohenerxlebener Str. 12, 39418 Staßfurt
Telefon: 0 39 25 / 981 - 0
Fax: 0 39 25 / 981-205

Internet: www.stassfurt.de
E-Mail: stadt@stassfurt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose
Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Steißfurt und Förderstedt ist darin mit einer Länge von zirka 2,15 km in der höchsten Dringlichkeitskategorie (DK) I enthalten."

Auch Verkehrsminister Thomas Webel hatte im vergangenen Jahr die höchste Dringlichkeitsstufe in seinem Antwortschreiben an die Bürgerinitiative bestätigt.

Dies ist m.E. auch gerechtfertigt, angesichts der hohen Verkehrsbelegung, insbesondere des Ziel- und Quellverkehrs zum und vom Kalksteintagebau.

Anders, als so mancher höher eingestufte Radweg ist es nicht nur eine Verbindung zwischen 2 benachbarten Orten, sondern der letzte Lückenschluss in der Radwegeverbindung der neu eingemeindeten Ortsteile an die Kernstadt. Die Ortsteile Glöthe/Üllnitz und Atzendorf haben bereits eine Verbindung bis Förderstedt. Nach dem Bau der OU L63 ist auch Brumby, bis auf einen Abschnitt von ca. 1,2 km, per Radweg mit Förderstedt verbunden. Es fehlt „nur“ noch der letzte Abschnitt von Förderstedt nach Steißfurt. Für viele, gerade ältere Bürger ohne Pkw wäre dieser Radweg eine günstige und sichere Verbindung zu Behörden, medizinischen und kulturellen Einrichtungen. Aber auch für die jüngere Bevölkerung wären Sport- und Freizeiteinrichtungen, das Gymnasium usw. schnell und umweltfreundlich zu erreichen.

Ich möchte auch daran erinnern, dass die Stadt Steißfurt in der Vergangenheit bei der Planung von straßenbegleitenden Radwegen an L-Straßen aktiv mitgearbeitet hat bzw. einen Radweg sogar auf eigene Kosten gebaut hat. Auch beim Radweg an der L72 habe ich der LSBB die Unterstützung, z.B. beim Grunderwerb, zugesichert.

Ich bitte Sie deshalb beim Land eine Überprüfung der Priorität zu fordern.

Der Fortschreibung in dieser Form wird von der Stadt Steißfurt **nicht** zugestimmt.

Bei weiterem Klärungsbedarf, steht Ihnen Herr Günther Roddewig (03925-981265) gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Wolfgang Kaufmann